



AFra\_HM-PY \* Bergstr. 53 \* 31840 Hessisch Oldendorf

Landrat des Kreises Hameln-Pyrmont  
Herrn Dirk Adomat  
Süntelstraße 9  
31785 Hameln

AfD-Fraktion im  
Kreistag Hameln-Pyrmont

c/o Dr. Schönbrodt  
Bergstr. 53  
31840 Hessisch Oldendorf

Mobil 0152-07605025

Anfrage der AfD-Fraktion zum Thema „Leistungsabfall an Grundschulen“

Vorbemerkung der Fragesteller:

Der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger teilte mit, dass eine entscheidende Ursache für den Leistungsabfall an Grundschulen der in den letzten 10 Jahren um über 50 Prozent gestiegene Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund sei.

Je höher deren Anteil, so Meidinger, desto niedriger, zumindest tendenziell, sei das Leistungsniveau – das hätten PISA-Begleituntersuchungen gezeigt.

Meidinger unterstrich außerdem: „Wenn ein großer Teil der Klasse dem Unterricht überhaupt nicht mehr folgen kann, muss die Lehrkraft die Ziele natürlich absenken. Auch das Leistungsniveau der Kinder ohne Migrationshintergrund sinkt dann.“

<https://web.archive.org/web/20221124120101/https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/lehrer-chef-zu-bildungskratsche-mehr-migranten-weniger-leistung-82042150.bild.html>

Die AfD-Kreistagsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Ist innerhalb der letzten 10 Jahre ein Leistungsabfall an den Grundschulen im Landkreis zu verzeichnen?
- 2) Wie hoch ist der Anteil (in Prozent) von Schülern mit Migrationshintergrund (mindestes 1 Elternteil) in den jeweiligen Grundschulen?

Die Schulen bitte namentlich benennen.

- 3) Gibt es in den Grundschulen Klassen, in denen der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund (mindestes 1 Elternteil) über 50% liegt?
  - a) Falls ja, in welchen Grundschulen?
  - b) Bitte die Anzahl der Klassen auflisten, die jeweils entfallen auf: mind. 50%, mind. 60%, mind. 70%; mind. 80% und mind. 90% Anteil mit Migrationshintergrund.
- 4) Lassen sich durch die aufgrund unserer Anfrage zu den Fragen 1 bis 3 vorzunehmenden Datenerhebungen in Grundschulen die Aussagen des Präsidenten des Deutschen Lehrerverbandes auch hier im Landkreis bestätigen?

- 5) Im Landkreis gehen wir von prognostizierten gestiegenen beruflichen Einstiegsqualifikationen aufgrund der angestrebten „Transformation“ aus. Arbeitsplätze mit geringen beruflichen Einstiegsqualifikationen wird es somit kaum noch in ausreichender Anzahl geben.

Was konkret zeichnet sich dadurch perspektivisch für die zukünftige Entwicklung des Landkreises ab; hinsichtlich Zu- und Wegzug, Zusammensetzung der Bevölkerung, Infrastruktur, sozialer Wohnungsbau, Neubau von Schulen und Kitas, Innenstadtentwicklung, Kaufkraft Zu- und Abwanderung, Sicherheit, Zivil- und Bevölkerungsschutz?

- a) Was wird von der Kreisverwaltung speziell bildungspolitisch geplant, um den Landkreis zukunftsfest zu gestalten?
- b) Welche Veränderungen sind aus Sicht der Kreisverwaltung in den weiterbildenden Schulen und Berufsschulen notwendig, damit deren Schüler die notwendigen erhöhten beruflichen Einstiegsqualifikationen erwerben können?

*gez. Dr. Schönbrodt und Fraktion  
Hameln, 14.03.2023*